

An unsere Kunden

Unsere Zeichen
Informationsschreiben Stand August 2020

Ausführung der Zusatzmaßnahme für das Unterdach mit CREATON Tondachziegel und CREATON Dachsteine gemäß ÖNorm und Herstellerangaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne informieren wir Sie hiermit über die Einsatzmöglichkeiten unserer Tondachziegel und Dachsteine bei unterschiedlichen Dachneigungen.

Entsprechend der am Objekt befindlichen Dachneigung ist nach ÖNorm bzw. den CREATON Herstellerangabe eine Zusatzmaßnahme im Unterdachbereich mit den Unterdachprodukten aus dem CREATON Sortiment auszuführen.

Die Zuordnung der jeweiligen Zusatzmaßnahme entnehmen Sie bitte der angefügten Tabelle im Folgenden.

Unsere Produkte haben sich in der Praxis über Jahrzehnte bewährt und sind strömungstechnisch geprüft. Die Angabe der CREATON-Regeldachneigung greift auf unsere jahrzehntelange Erfahrung und den im Markt befindlichen Produkten zurück.

In Übereinstimmung mit dem ÖNormen erlangen wir somit den Status „Stand der Technik“ und somit auch eine anerkannte Gültigkeit.

Handelt es sich bei unseren Angaben um eine Ausführungen nach CREATON Herstellerangaben, die von den Vorgaben des ÖNorm (Austrian Standards) abweichen, empfehlen wir Ihnen eine Abstimmung und schriftliche Einzelvereinbarung zwischen Ihnen als ausführendem Dachhandwerker und dem Endkunden bzw. Eigentümer der Immobilie. Diese dient der vertraglichen Absicherung beider Parteien, ergänzend zur Leistungsvereinbarung.

Hierfür kann auch dieses Schreiben verwendet werden, eine Unterschriftenvorlage befindet sich auf der folgenden Seite.

CREATON GmbH
Wertingen

Für Ihre Unterlagen:

Folgende Zusatzmaßnahmen können bei der Verwendung von CREATON Tondachziegel bzw. CREATON Dachsteine und der CREATON Unterdachbahnen umgesetzt werden.

FUTURA PREMIUM SINFONIE	MAGNUM BALANCE MZ3 NEU MELODIE	MZ3 Klassik HARMONIE MAXIMA ETRUSKO MAXIMA PRO VIVA	REGIUS RAPIDO RATIO DOMINO MIKADO VISIO CANTUS TERRA OPTIMA	ELEGANZ RUSTICO HERZZIEGEL	HEIDELBERG	BIBER KERABIBER	Strangfalzziegel	Zusatzmaßnahme nach ÖNorm und CREATON Herstellerangabe
17°	17°	17°	22°	22°	17°	25°	40°	Regeldachneigung CREATON - in Kombination mit folgenden Zusatzmaßnahmen nach Herstellerangaben
≥17°	≥17°	≥17°	≥22°	≥22°	≥17°	≥25°	≥35°	Ausführung eines Unterdaches regensicher nach ÖNorm Mögliche CREATON Produkte: DUO extra, DUO longlife ND extra, TRIO extra, QUATTRO longlife extra
≥15°	≥15°	≥15°	≥20°	≥20°	≥15°	≥25°	≥35°	Ausführung eines Unterdaches erhöhte Regensicherheit nach ÖNorm Mögliche CREATON Produkte: QUATTRO longlife extra
≥10°	≥12°	≥14°	≥18°	nicht möglich	≥13°	≥18°	nicht möglich	Ausführung eines Unterdaches erhöhte Regensicherheit nach CREATON Herstellervorgaben - bitte hierzu gesonderte Verlegerichtlinien beachten! Mögliche CREATON Produkte: QUATTRO longlife extra

Diese genannten Vorgaben gelten bis zu einer Regelschneelast $s_k < 3,25 \text{ kN/m}^2$. Bei Schneelasten $s_k \geq 3,25 \text{ kN/m}^2$ ist bereits bei Dachneigungen $< 25^\circ$ ein Unterdach für erhöhte Regensicherheit nach ÖNorm auszuführen.

Information an die Bauherrschaft durch den Dachhandwerker

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die Ausführung der Dacheindeckung und der dazugehörigen Zusatzmaßnahme im Unterdachbereich nach CREATON Herstellerangaben und unter Verwendung der dazugehörigen CREATON Produkte erfolgt.

Ich wurde durch dieses Schreiben über die Ausführung informiert und stimme dieser – in Abweichung von den Vorgaben der ÖNorm (Austrian Standards) – zu.

Ort, Datum und Unterschrift Bauherrschaft

Beschreibung Zusatzmaßnahmen:

Unterdach regensicher nach ÖNorm

- Die Ausführung eines Unterdaches erhöhte Regensicherheit erfolgt generell auf einer flächigen ausreichend tragfähigen Unterlage z. B. Schalungen aus Holz oder Holzwerkstoffen.
- Die CREATON Dachbahn wird parallel zur Traufe mit einer empfohlenen Überlappung von 15 cm (mindestens jedoch 10 cm) verlegt. Die Überlappungen werden mit den Selbstklebestreifen, dem Nahtklebestreifen NKS oder dem Spezialkleber SKL verklebt.
- Die Zusatzmaßnahme ist so auszuführen, dass Wasser, welches unter die Dacheindeckung gelangt oder Kondensat sicher zur Traufe und über das Traufen-/ Tropfblech sicher abgeführt werden kann. Bei der Ausführung ist eine Wassersackbildung zu vermeiden.
- Eine Nageldichtung unter der Konterlattung ist nicht zwingend notwendig, wird aber empfohlen.
- Durchdringungen, Einbauteile und Anschlüsse sind regensicher auszuführen und es sind spezielle Maßnahmen das Ableiten von Wasser vorzusehen.
- Darüber hinaus sind alle weiteren Vorgaben/ Anforderungen der ÖNorm zu berücksichtigen.

Unterdach erhöhte Regensicherheit nach ÖNorm

- Die Ausführung eines Unterdaches erhöhte Regensicherheit erfolgt generell auf einer flächigen ausreichend tragfähigen Unterlage z. B. Schalungen aus Holz oder Holzwerkstoffen.
- Die CREATON Dachbahn wird parallel zur Traufe mit einer empfohlenen Überlappung von 15 cm (mindestens jedoch 10 cm) verlegt. Die Überlappungen werden mit dem einem Heißluftfön oder dem Quellschweißmittel QSM wasserdicht verschweißt, die Schweißnahtbreite beträgt min. 4 cm.
- Die Zusatzmaßnahme ist so auszuführen, dass Wasser, welches unter die Dacheindeckung gelangt oder Kondensat sicher zur Traufe und über das Traufen- Tropfblech abgeführt werden kann. Die Entwässerung des Unterdaches in die Dachrinne wird empfohlen.
- Bei der Ausführung ist eine Wassersackbildung und/ oder ein Gegengefälle an der Traufausbildung zu vermeiden.
- Eine Nageldichtung unter der Konterlattung ist erforderlich und muss mit dem Nageldichtstreifen NDS ausgeführt werden.
- Alternativ zur Nageldichtung kann die Konterlattung auch mittels des Konterlatten-Kappstreifen KKS in das Unterdach eingebunden werden. Hierbei wird empfohlen, abgeschrägte Konterlatten oder beidseitig angesetzte Dreikantleisten zu verwenden.
- Durchdringungen, Einbauteile und Anschlüsse sind wasserdicht auszuführen.
- Darüber hinaus sind alle weiteren Vorgaben/ Anforderungen der ÖNorm zu berücksichtigen.

Unterdach erhöhte Regensicherheit nach CREATON Herstellerangaben

- Die Ausführung eines Unterdaches erhöhte Regensicherheit erfolgt generell auf einer flächigen ausreichend tragfähigen Unterlage z. B. Schalungen aus Holz oder Holzwerkstoffen.
- Die CREATON Dachbahn wird parallel zur Traufe mit einer empfohlenen Überlappung von 15 cm (mindestens jedoch 10 cm) verlegt. Die Überlappungen werden mit dem einem Heißluftfön oder dem Quellschweißmittel QSM wasserdicht verschweißt, die Schweißnahtbreite beträgt min. 4 cm.
- Die Zusatzmaßnahme ist so auszuführen, dass Wasser, welches unter die Dacheindeckung gelangt oder Kondensat sicher zur Traufe und über das Traufen- Tropfblech abgeführt werden kann. Die Entwässerung des Unterdaches in die Dachrinne wird gefordert (siehe CREATON Konstruktionsbeispiel – tiefhängende Dachrinne).
- Bei der Ausführung ist eine Wassersackbildung und/ oder ein Gegengefälle an der Traufausbildung zu vermeiden.
- Die Konterlattung muss mittels des Konterlatten-Kappstreifen KKS oder einem Dachbahnstreifen in das Unterdach eingebunden werden. Hierbei wird empfohlen, abgeschrägte Konterlatten oder beidseitig angesetzte Dreikantleisten zu verwenden.
- Durchdringungen, Einbauteile und Anschlüsse sind wasserdicht auszuführen.
- Darüber hinaus sind alle weiteren Vorgaben/ Anforderungen der ÖNorm zu berücksichtigen.